

Schweizerisches Institut
für Klein- und Mittelunternehmen



Universität St.Gallen

KMU-HSG Jahresbericht 2004

Inhaltsverzeichnis

- 1 Das KMU-Institut im Überblick
- 2 Forschung im Bereich KMU
 - 2 a) Forschungsprojekte des Instituts
 - 2 b) Dissertationsvorhaben im Institut
 - 2 c) Dissertationsvorhaben an den Lehrstühlen
 - 2 d) Am Institut betreute Diplomarbeiten
- 3 Lehre
 - 3 a) HSG-Lehrtätigkeit
 - 3 b) Intensivstudium für Führungskräfte in Klein- und Mittelunternehmen
- 4 KMU-Förderung in der Praxis
 - 4 a) Weiterbildung
 - 4 b) Erfahrungsaustauschgruppen
 - 4 c) Beratung/betriebsvergleichende Analysen
- 5 Internationale Zusammenarbeit
 - 5 a) Scientific Community I
 - 5 b) Scientific Community II
- 6 Publikationen
 - 6 a) Bücher
 - 6 b) Buchbeiträge
 - 6 c) Zeitschriften
 - 6 d) Fallstudien
 - 6 e) Weitere Publikationen
- 7 Referate/Vorträge
 - 7 a) Prof. Urs Fueglistaller
 - 7 b) Prof. Thierry Volery
 - 7 c) Frank Halter
- 8 Personelles
 - 8 a) GLA (Geschäftsleitender Ausschuss)
 - 8 b) Gesellschaft zur Förderung des KMU-HSG
 - 8 c) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut per Ende 2004
 - 8 d) Im Berichtsjahr in den Ruhestand getreten
 - 8 e) Im Berichtsjahr ausgetreten
- 9 Institut allgemein

1 Das KMU-Institut im Überblick

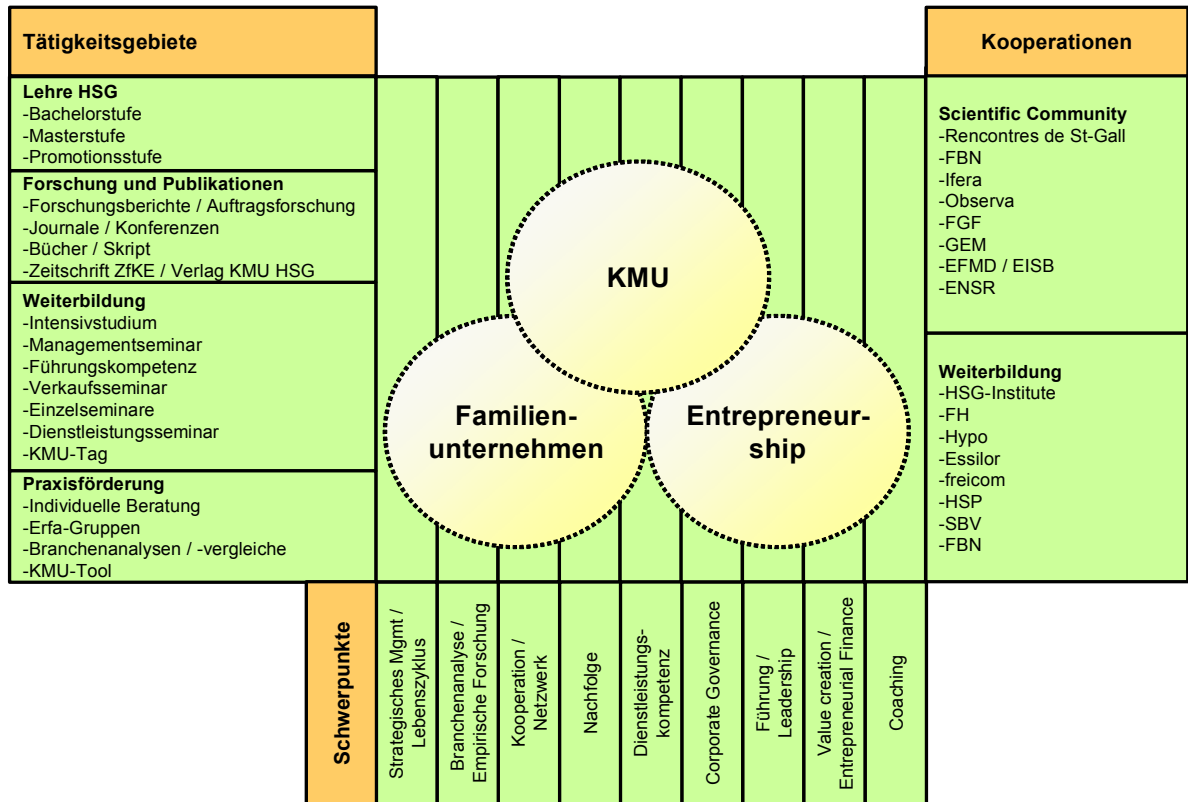


Abb. 1: KMU – Family-Business – Entrepreneurship: Die drei Säulen des KMU-Instituts.

„KMU, Family-Business und Entrepreneurship“ – diese drei Säulen bilden die Basis für die Aktivitäten des KMU-Instituts. Dabei konzentrieren wir uns auf die Schwerpunkte der Abbildung 1 und nutzen die Kooperationen, um unsere Kompetenzen in Forschungsgemeinschaften und bei KMU-Weiterbildungspartnern zu verbreiten. Die Tätigkeitsbereiche verdeutlichen das umfassende Engagement des KMU-Instituts in der Lehre HSG, in der Weiterbildung, Forschung und Publikationen sowie in der Praxisförderung.

2 Forschung im Bereich KMU

a) Forschungsprojekte des Instituts

Insbesondere werden oder wurden die folgenden Projekte bearbeitet:

- Rencontres de St-Gall 2004: Wertgenerierung durch Unternehmertum und KMU (Fueglistaller/Volery/Weber)
- IHK-Studie (Bergmann/Fueglistaller)
- Managementkompetenz in KMU (Fueglistaller)
- Dienstleistungskompetenz ausgewählter KMU (Fueglistaller)
- Global Entrepreneurship Monitor – GEM (Volery/Jakl/Bergmann)
- Swiss Survey on Collegiate Entrepreneurship (Halter/Fueglistaller)
- Observatory of European SMEs (Weber)
- Struktur Schweizer Familienunternehmen (Frey/Halter/Zellweger)
- Corporate Governance in Familienunternehmen (Halter/Zellweger/Frey)
- Finanzieller und emotionaler Wert von Familienunternehmen (Zellweger/Halter)
- Nachfolgeregelung: Praktikerleitfaden (Halter/Zellweger/Fueglistaller)
- Erfolg von Klein- und Mittelunternehmen durch Netzwerke – Empirische Erkenntnisse über das Verhalten von KMU im Oberwallis (Halter/Fueglistaller)
- KTI-Projekt: Etablierung der Dienstleistungskompetenz in KMU (Lorenz/Fueglistaller/FH St. Gallen)
- Entwicklung von Fallstudien für die universitäre Lehre und die Weiterbildung
- „Forschung über Mittag“ (Fueglistaller/Würmli)

Die Resultate der meisten Studien sind frei im Web verfügbar: www.kmu.unisg.ch, Dossier KMU, Zahlen und Fakten.

„Forschung über Mittag“ wurde mit Beginn des Sommersemesters 2004 eingeführt und institutionalisiert sich zusehends. Jeweils am Donnerstag Mittag während des Semesters sind sämtliche Institutsmitarbeitenden des ZIG und weitere Interessierte zu einem informellen Treffen eingeladen, bei welchem interne und externe Referenten über aktuelle Forschungsthemen referieren und diskutieren.

b) Dissertationsvorhaben im Institut (Doktorand/Referent)

- Konfliktkompetenz des Unternehmers in Familienunternehmen (Halter/Fueglistaller)
- Geschäftsmodelle und Dienstleistungen regionaler Medienanbieter (Hilby/Fueglistaller)
- Etablierung der Dienstleistungskompetenz in KMU (Lorenz/Fueglistaller)
- Bewertungsmodelle im Bereich der Corporate Finance von Dienstleistungs-KMU (Zellweger/Fueglistaller)
- Moderne Finanzierungsformen für Klein- und Mittelunternehmen (Rüegge/Fueglistaller)
- Application Solution Provider (Mayr/Fueglistaller)

c) Dissertationsvorhaben an den Lehrstühlen

(es sind lediglich die Referate aufgeführt, nicht aber die Korreferate)

- Die Bewertungsproblematik von dienstleistungsorientierten KMU der Unternehmensgründer an die zweite Generation (Bösch/Fueglistaller)
- Kulturelles Management von KMU – Bsp. Kanada (Arbeitstitel) (Boivin/Fueglistaller)
- Erfolgsmessung / Erfolgsrealisierung in der Post-Merger-Phase (Fuhrer/Fueglistaller)
- Die Unterschiede der Dienstleistungscompetenz in familiengeführten vs. fremdgeführten KMU (Gasda/Fueglistaller)
- Going Private und die Implikationen für mittelständische börsenkotierte Unternehmen (Hagenmüller/Fueglistaller) abgeschlossen Herbst 2004
- Service Scorecard – Controlling der Dienstleistungscompetenz (König/Fueglistaller)
- Mittlere Unternehmen, insbesondere Familienunternehmen, und Private Equity (Kranz/Fueglistaller)
- Dominante Strategien in der grafischen Industrie (Meister/Fueglistaller)
- Business Angels in der Schweiz (Quaderer/Fueglistaller)
- Erfolgsdeterminanten bei der Bewertung von Unternehmensgründungen und Jungunternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (Zupan/Fueglistaller)
- Eigenkapitalsysteme und Nachfolgeregelung in partnerschaftlichen Unternehmensstrukturen (Zanotelli/Fueglistaller)
- Start-up processes in innovative small scale industries: Evidence from selected Peruvian firms (Centeno/Volery)
- Specifics of value based management in small and medium sized enterprises (Khadjavi/Volery)
- Effectiveness of pedagogical tools in entrepreneurship education (Müller/Volery)
- Unternehmensfinanzierung in der Spätphase des Wachstums (Schmohl/Volery)
- Entwicklung und Wachstum von KMU (Schneider/Volery)

d) Am Institut betreute Diplomarbeiten

Nach alter Studienordnung hatten sämtliche Studierende der HSG auf das Ende ihrer Studienzeit eine Diplomarbeit zu verfassen. Die während dem Berichtsjahr 2004 am Institut betreuten Diplomarbeiten sind nachstehend aufgeführt.

Betreuung durch Prof. Fueglistaller

Angst Tatjana	Transfer von Marktwissen in den Innovationsprozess in einer technologiegetriebenen Branche: dargestellt an einem Familienunternehmen
Briggen Pirmin	Hemmfaktoren beim Unternehmer im Rahmen der Nachfolgeproblematik in Familienunternehmen – eine qualitative Überprüfung
Büetiger Lukas	Die Refinanzierung von Schweizer Factoring-Gesellschaften. Qualitative Voraussetzungen dargestellt an einem Fallbeispiel
Dörig Simon	Kinder aus Familienunternehmen – eine quantitative Untersuchung über deren Zukunftspläne
Funk Andrea	Marktchancen für externe KMU-Kreditratings in der Schweiz

Hämmerli Sybille	Kommunikation als ein zentrales Element des Controlling von KMU – Verbesserungskonzepte im Zusammenhang mit Bankentrating
Hügin Maria	Entwicklung und Evaluierung eines Geschäftsmodells für Kinderkrippen in der Schweiz
Kelemen Zoltan	Förderung von Innovationen in Dienstleistungsunternehmen – eine qualitative Standortbestimmung in der Ostschweiz
Kern Astrid Claudia	Anforderungen aus Basel II und Corporate Governance für Schweizer KMU – eine explorative Überprüfung
Kronenberg Simon	Wachstum und seine kulturelle Bewältigung im Unternehmen – dargestellt an einem Fallbeispiel
Kühne Christoph	Erfahrungsaustausch-Gruppen in KMU – Nutzenstiftung für den Unternehmeralltag? Möglichkeiten und Grenzen der Erfahrungs-Tätigkeit
Leuenberger Samuel	Umsetzbarkeit von "Simons Levers of Control" auf KMU's
Lienhard Franziska	Familieninterne Unternehmensnachfolge: Der Einfluss der Erziehung auf potentielle Nachfolger
Meier Coelestin	SWISS GAAP FER. Vor- und Nachteile der Umstellung auf SWISS GAAP FER für Klein- und Kleinunternehmen
Peicher Harald	Die Performance von börsenkotierten Familienunternehmen in der Schweiz
Regli Walter	KMU und Kundenzufriedenheitsanalyse: Modellbetrachtung verschiedener Business Prozesse und empirische Überprüfung
von Salis-Soglio Antonius	Massnahmemöglichkeiten für eine Wiederbelebung eines stockenden Nachfolgeprozesses in Familienunternehmen – eine systematische Orientierungshilfe
Schmeisser Christiane	Konzeption und Test des Leistungssystems "Facility Management" eines virtuellen Bau-Unternehmens
Streit Claude	Welcher Nutzen generiert die Wirtschaftsförderung des Kantons Schaffhausen für die Region Schaffhausen im Allgemeinen und des bereits ansässigen Gewerbes im Speziellen?
Tischhauer Niklaus	Implementierung von Instrumenten für ein marktgerechtes Innovationsmanagement – konzeptionelle Darstellung und Praxisbezug anhand eines Fallbeispiels
Vanoli Elio	Struktur von börsenkotierten Familienunternehmen in der Schweiz und die Einflussnahme durch die Familie
Veit Patrick	Lieferantenbeziehungsmanagement: Wie eine Detailhandelsgruppe von seinen Hauptlieferanten bewertet wird – dargestellt an einem Fallbeispiel

Betreuung durch Prof. Volery

Binzel Felix	Liquiditätsplanung und -steuerung bei KMU: ein Fallbeispiel
de Habsbourg-Lorraine Johannes	Wahrnehmungsunterschiede in der Kommunikation von KMU und ihren Geldgebern bei der Finanzierung
Dony Felix	Lagebeurteilung und strategische Optionen lokaler Brauereien im Zuge des Konzentrationsprozesses der europäischen Getränkeindustrie
Haller Christian	Erfolgsfaktoren und Entwicklungsschritte von interdisziplinären Gründerteams
Henning Michael	Erschliessung von Auslandsmärkten durch KMU
Josuran Manuel	Unterstützung vom Staat für Start-ups in der Schweiz, Deutschland und Österreich
Mühlstein Olivier	Developing corporate entrepreneurship in Singaporean SMEs
Pohle Anna	Formen und Umsetzungskonzepte regionale Eigenkapital- und Finanzierung für Start-ups und KMU
Riedweg Dino	Determinanten der Standortwahl privater Unternehmen in der Schweiz
Rovelli Sergio	Ethnic entrepreneurship in Switzerland
Scotti Mauro	Wahrnehmungsunterschiede in der Kommunikation von KMU und ihren Geldgebern bei der Finanzierung
Stucky de Quay Eric	Les principes révisés de gouvernement d'entreprise de l'OCDE interpellent-ils les normes de la gouvernance en Suisse?

Mit der Neukonzeption der Lehre an der HSG haben die Studierenden Bachelorarbeiten zu verfassen. Die im Berichtsjahr 2004 am Institut betreuten Bachelorarbeiten sind nachstehend aufgeführt.

Betreuung durch Prof. Fueglistaller

Yael Ben-Am	Ein Leitfaden für klein- und mittelgrosse Familienunternehmen zur weitsichtigen Bewältigung der Zukunft – ein problemorientierter Ansatz
Daniel Eng	Qualitative Analyse von Branchennetzwerken in der Ostschweiz
Elmar Müller	Nachfolgeregelung in Handwerks-KMU – Familieninterne Geschäftsübernahme durch einen Betriebswirt
Peter M. Aukamp	Der Nutzen eines Swiss Business Hub für ein Schweizer KMU als Bestandteil des Schweizerischen Aussenswirtschaftsförderungs-Dispositivs am Beispiel Japan
Andreas Ernst	Die Entwicklung eines praxisorientierten Risikomangementansatzes für junge Dienstleistungsunternehmen in der Wachstumsphase
Roman Frick	(De-)Regulierung des deutschen Apothekenwesens. Auswirkungen des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung auf den deutschen Apothekenmarkt

Fabian Neuenschwander	KMU und ihre nach innen gerichtete Dienstleistungskultur: Theoretische Grundlagen und empirische Befunde im Schweizer Baugewerbe
Hansjürg Oswald	Der Bauer wird Manager – Strategien zur Bewältigung der Zukunft für die Landwirtschaft im Berner Oberland
Sebastian Vadasz	Der regulierte und dominierte Schweizer Milchmarkt: Strategische Optionen für kleine und mittlere Molkereien und Käsereien

Betreuung durch Prof. Volery

Figlar Florian	Der Business Plan: Bewertungspraxis der Venture Capitalist
Beauverd Guillaume	Analyse et plan d'affaires: Le cas Intermed Webdesign & Consulting
Cueni Charles	Corporate Entrepreneurship at Roche

3 Lehre

a) HSG-Lehrtätigkeit

Alte Ordnung:

- Vertiefungsgebiet KMU (Fueglistaller, Volery, Müller): abgeschlossen
 - Unternehmungsgründung (Vorlesung und Seminar)
 - Integrationsseminar KMU
- Allgemeine Lehrveranstaltungen
 - Integration durch Managementprojekte (Fueglistaller)

Neue Ordnung:

- Lehrveranstaltungen im Bachelor
 - Start-up und Gründerkompetenz (Volery/Frey)
 - Integrationsseminar (Fueglistaller)
 - Corporate Entrepreneurship (Volery)
 - Business Plan erstellen (Volery)
- Lehrveranstaltungen im Master MSC (Master in Marketing, Services and Communication)
 - Anwendungsprojekte: Water King und Bibliotheca (Volery)
 - KMU und lebenszyklusorientierte Unternehmensführung (Fueglistaller)

b) Intensivstudium für Führungskräfte in Klein- und Mittelunternehmen

Siehe separater Jahresbericht des Intensivstudiums.

4 KMU-Förderung in der Praxis

a) Weiterbildung

Seminare / Schulungen / Workshops / Tagungen	2002 (Tage)	2003 (Tage)	2004 (Tage)	2005 (Tage) <i>geplant</i>
St. Galler Management Seminar für Klein- und Mittelunternehmen	2x20	2x20	2x20	2x20
St. Galler Management Seminar für Klein- und Mittelunternehmen in Deutschland (in Zusammenarbeit mit Steinbeis Transfer Institut)	2x20	3x20	3x20	3x20
St. Galler Management Seminar für KMU der Augenoptik (Patronat: Essilor) ehemals firmeninternes Seminar	-	16	16	16
EMBA Dienstleistungsmanagement FHS St. Gallen	30	30	32	32
St. Galler Family Business Seminar				2x5
Seminar Dienstleistungsmanagement IDLM (in Zusammenarbeit mit IVW und IDT an der HSG)	5x2	5x2	0	5x2
Weiterbildungskurs Führungskompetenz (in Zusammenarbeit mit der HSP Consulting, St. Gallen)	-	1x2	13x2	12x2
Verkaufsseminare (modulare Tagesseminare)	7	6	6	6
Firmeninterne Seminare (AZ SBV/SAS, Schweizer Getränke AG, SAK etc.)	24	14	15	(15)
Nachtreffen St. Galler Management Seminare	4	8	3	2
KMU-HSG-Bautagung	1	1	1	1
KMU-Tag *	-	1	1	1
Landes- und Hypothekenbank Vorarlberg (3-Tages-Intensivseminar, ab 2005 noch 2 Tage)	2x3	2x3	2x3	2x2
Themen- und zielgruppenspezifische, modulare Seminare	-	-	1	2
Total	162	194	207	188 <i>(203)</i>

* Zweiter KMU-Tag vom 22. Oktober 2004

Thema: KMU im Aufbruch: Kunden – Märkte – Werte

Mit noch grösserem Erfolg durchgeführt – mehr als 850 Teilnehmer!

b) Erfahrungsaustauschgruppen

	2003	2004	2005 (Plan)
Bauhauptgewerbe	4	4	4
Maler	1	Aufgelöst	-
Gipser	1	1	1
Holzverarbeitung	2	2	2
Apotheker	0,5	0,5	0,5
Schuhhandel	0,5	0,5	0,5
Treuhand	1	1	1
Augenoptiker (geplant)		(1)	(1)
Erfa Eiger (Dachdecker)		(2)	1
Total	10	9 (12)	10 (11)

c) Beratung/betriebsvergleichende Analysen

Beratungsmandate in den Bereichen:

- Strategieberatung, Organisationsentwicklung, Effizienzsteigerung (Elektroinstallationen)
- Strategieberatung (Getränkehandel)
- Strategiecontrolling/Supervision (Ausbildungszentrum [AZ] Sursee, Stiftung für Ausbildung Sursee [SAS])
- Nachfolgeregelung (Chemie/Treuhand)

durchgeführt und durch unsere Projektmanager betreut.

Branchenanalysen/Datenbanken:

- Im Zentrum steht das KMU-Tool, bestehend aus den einzelnen Auswertungen für
- das Bauhauptgewerbe
- das Baunebengewerbe (Gipser/Holz)
- und neuerdings auch branchenübergreifende Auswertungen.

Mit diesem Umsatzvergleich werden die Unternehmen finanziell beurteilt. Die Unternehmer selber werden auf Bankengespräche vorbereitet und in finanziellen Belangen (neu auch Unternehmensbewertung) weitergebildet.

Vergleiche:

Vergleiche werden meistens jährlich, teilweise auch zweijährlich durchgeführt.

- Betriebsvergleich Schuhhandel (jährlich)
- Betriebsvergleich Buchhandel (alle zwei Jahre – geplant)
- Produktivitätsstudie Schweizerischer Baumeisterverband

- Treuhandbarometer für Treuhandkammer (zuerst jährlich, nun alle zwei Jahre)
- Schweiz. Anwaltsverband (Honorar- und Kostenanalyse – jährlich)

Derzeit ist eine grössere Untersuchung beim Schweizerischen Anwaltsverband (SAV) zu den Praxisstrukturen von Schweizer Anwaltskanzleien in Bearbeitung.

Zudem wird die Zusammenarbeit mit dem Family Business Network (F.B.N.) Deutsche Schweiz gepflegt. Ziel: Erfahrungsaustausch und Information zu spezifischen Fragen der Führung von Familienunternehmen innerhalb des lokalen Umfeldes.

5 Internationale Zusammenarbeit

Fueglistaller: Forschungssemester Ende Oktober 2003 bis März 2004 an der University of OTAGO, Neuseeland, im Bereich „Entrepreneurship and Small Business“.

2004 war wiederum ein „Rencontres-Jahr“. Diese fanden vom 20.–23. September 2004 in Appenzell (Hotel Säntis/Hecht) statt. Das Thema der diesjährigen Konferenz war „Wertgenerierung durch Unternehmertum und KMU“. Publikation der eingereichten Papers unter dem Titel: „Wertgenerierung durch Unternehmertum und KMU / Value Creation in Entrepreneurship and SMEs“, Fueglistaller, U.; Volery, T.; Weber, W. (Hrsg.). ISBN-3-906541-22-3. Ausgewählte Artikel werden zusätzlich in der Zeitschrift ZfKE publiziert.

a) Scientific Community I

Anzahl Mitgliedschaften in Editorial Boards internationaler Journals

- ZfKE, Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship (vormals IGA-Zeitschrift für Klein- und Mittelunternehmen), Herausgeber KMU-HSG, (Berlin/St. Gallen), (Kat. A)
- Journal of Enterprising Culture (Singapore), (Kat. A)
- International Small Business Journal (Wilmslow UK), (Kat. A)
- International Journal of Educational Management, (Lincolnshire and Humberside UK), (Kat. ohne)
- Revue Internationale PME (Sillery, Quebec/Canada), (Kat. A)

b) Scientific Community II

Anzahl Mitgliedschaften in Scientific Communities wissenschaftlicher Konferenzen

- European Foundation for Management Development, Brüssel
- Interstratos
- International Small Business Congress, Tokio
- International Council of Small Business, St. Louis
- European Council of Small Business, Gent
- European Network for SME Research, Zoetermeer
- Foerderkreis Gründungsforschung, Oestrich-Winkel
- MER Symposium / Eurocentre for Management and Development, Maribor

- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Hannover
- Rencontres de St-Gall, KMU-HSG, St. Gallen
- IFERA International Family Enterprise Research Association

6 Publikationen

a) Bücher

Fueglistaller, U.: Charakteristik und Entwicklung von Klein- und Mittelunternehmen (KMU), KMU Verlag HSG, St. Gallen, 2004, 76 S.

Fueglistaller, U.; Volery, T.; Weber, W. (Hrsg.): Wertgenerierung durch Unternehmertum und KMU / Value Creation in Entrepreneurship and SMEs“, St. Gallen, 2004, 160 S.

Fueglistaller, U.; Frey, U.; Halter, F.; Hartl, R.: Unternehmensführung 1, Grundlagen der Unternehmensführung. Lehrbrief, Europäische Fernhochschule Hamburg, 2004, 83 S.

Fueglistaller, U.; Frey, U.; Halter, F.; Hartl, R.: Unternehmensführung 2, Instrumente des strategischen Managements. Lehrbrief, Europäische Fernhochschule Hamburg, 2004, 77 S.

Fueglistaller, U.; Frey, U.; Halter, F.; Hartl, R.: Unternehmensführung 3, Der Strategiefindungsprozess – Vorgehensmethodik zur Erarbeitung einer Strategie in vier Schritten. Lehrbrief, Europäische Fernhochschule Hamburg, 2004, 68 S.

Fueglistaller, U.; Müller, C.; Volery, T.: Entrepreneurship. Modelle - Umsetzung - Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Lehrbuch, Gabler Verlag, 2004, 462 S.

b) Buchbeiträge

Fueglistaller, U.; Müller, Chr.; Halter, F.: Customer Value für kleine und mittlere Unternehmen. In: Belz, Bieger (Hrsg.): Customer Value. Kundenvorteile schaffen Unternehmensvorteile. Frankfurt, Ueberreuter 2004, S. 447-485.

Volery, T.: On field research methods for theory building and testing. In: Handbook of Research on International Entrepreneurship, Edward Elgar, Cheltenham, 2004, S. 781-792.

Fueglistaller, U.; Müller, C.; Jakl, M. L.: Business Plan. In: Rolf Dubs, Dieter Euler, Johannes Rüegg-Stürm (Hrsg.): Einführung in die Managementlehre. Bern: Haupt, 2004, S. 173-179.

Fueglistaller, U.; Müller, C.; Jakl, M. L.: Unternehmens-Lebenszyklusmodell. In: Rolf Dubs, Dieter Euler, Johannes Rüegg-Stürm (Hrsg.): Einführung in die Managementlehre. Bern: Haupt, 2004, S. 187-195.

Fueglistaller, U.; Müller, C.: M.Unternehmerselbsttest. In: Rolf Dubs, Dieter Euler, Johannes Rüegg-Stürm (Hrsg.): Einführung in die Managementlehre. Bern: Haupt, 2004, S. 181-185.

Fueglistaller, U.; Müller, C.; Jakl, M. L.: Klein- und Mittelunternehmen (KMU). In: Rolf Dubs, Dieter Euler, Johannes Rüegg-Stürm (Hrsg.): Einführung in die Managementlehre. Bern: Haupt, 2004, S. 299-323.

c) Zeitschriften

Volery, T.: Entrepreneurship and Enterprise Education in Europe: What must be learnt and what can be taught. In: Entre News. The newsletter of efmd's Entrepreneurship, Innovation and Small Business Network, Issue 2/2004

Fueglistaller, U.; Halter, F.; Hartl, R.: Unternehmertum im universitären Umfeld. In: Zeitschrift für Klein- und Mittelunternehmen, Internationales Gewerbearchiv, 52. Jg., Nr. 1, 2004, S. 15-31

Bergmann, H.: Determinanten von Gründungsaktivitäten. in: ZfKE, Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship., 52. Jg., Nr. 4., 2004.

d) Fallstudien

Jakl, M. L.; Volery, T.; Hofer, P.: I-Sys, 2004

Minder, S.; Volery, T.; Müllner, E.: Automatic Access Worldwide Ltd., 2004

Müllner, E.; Volery, T.: First Catering, 2004

Erster Preis für das KMU-HSG beim ECSB Case Study Competition!!

Müllner, E.; Volery, T.: Hocoma, 2004

Müllner, E.; Volery, T.: Stickerei AG, 2004

Müllner, E. et al.: Integriertes Personalmanagement - Zentralgarage AG Wettingen, 2004

e) Weitere Publikationen

Frey, U.; Halter, F.; Klein, S.; Zellweger, T.: Family Business in Switzerland: Significance and Structure, F.B.N. Conference Copenhagen, 2004.

Fueglistaller, U.; Klandt, H.; Galla, S.; Halter, F.: Einflussfaktoren auf die Gründungsneigung von Studierenden - eine empirische Analyse unter Studierenden in Deutschland und der Schweiz, Konferenzpapier G-Forum Stuttgart, 2004.

Fueglistaller, U.; Halter, F.; Müller, Chr.: Wertsteigerung von Klein- und Mittelunternehmen durch Mitarbeiterloyalität – ein handlungsorientiertes Modell, Beitrag zu den Rencontres de St-Gall, 2004

Fueglistaller, U.; Halter, F.: Family Business in Inter-firm Cooperations and Business Networks – Evidence from Switzerland, Workingpaper St-Gall, KMU-HSG, 2004

Fueglistaller, U.; Hartl, R.; Halter, F. et al.: Erfolg von Klein- und Mittelunternehmen auf netzwerke – empirische Erkenntnisse über das Verhalten von KMU in Oberwallis. Forschungsbericht, St. Gallen, KMU-HSG, 2004

Fueglistaller, U.; Halter, F.: Klein- und Mittelunternehmen (KMU) und lebenszyklusorientierte Unternehmensführung. Reader, St.Gallen: KMU-HSG, 2004.

Fueglistaller, U.; Halter, F.: KMU-HSG, START 2004. Swiss Survey on Collegiate Entrepreneurship 2004. Auswertung einer Erhebung an sechs Universitäten und Fachhochschulen. St. Gallen, 2004.

Frey, U.; Halter, F.; Zellweger, T.: Bedeutung und Struktur von Schweizer Familienunternehmen. Ergebnisse einer Befragung, St. Gallen, 2004

Volery, T.; Haour, G.; Leleux, B.: Bericht 2003 zum Unternehmertum in der Schweiz und weltweit / Rapport 2003 sur l'Entrepreneuriat en Suisse – Global Entrepreneurship Monitor GEM, KMU-HSG, IMD und HEC Lausanne 2004.

Germann, N.; Jakl, M. L.: „Becoming entrepreneurial in a public sector environment – the challenge of opportunity recognition. A Swiss case study from the public sector“, paper presented at the 34rd EISB Conference from 08.-10. Septembre 2004, Turku Management School, Finnland

Volery, T.; Jakl, M. L.: „Private Equity und Venture Capital Finanzierung in der Schweiz: Aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze“, 7. Forum Gründungsforschung - interdisziplinäre Jahreskonferenz zur deutschsprachigen Gründungsforschung (G-Forum), 6. - 7. November 2003 in München.

Zellweger, T.: A behavioral perspective to capital structure decision making in privately held firms. Forthcoming.

7 Referate/Vorträge

a) Prof. Urs Fueglistaller

19.01.2004: From Service-Management towards Service-Competence – a SME-oriented approach, University of Otago, Dunedin

26.01.2004: Swiss SMEs – a economical comparison between NZ and Switzerland, University of Otago, Dunedin

20.04.2004: Bautagung 04:
Risikomanagement bei Bauunternehmen, Sursee

23.04.2004: St. Galler Management Seminar: Dienstleistungskompetenz bei KMU – ein prozessorientierter Ansatz, Luzern

03.05. - 08.05.2004: Intensivstudium KMU:
Charakterisierung und Entwicklung von KMU – Grundlagen der Unternehmungsführung, WBZ St. Gallen

01.06.2004: Fernfachhochschule Schweiz:
Innovationsmanagement und KMU – Referat mit BR Deiss, Bern

08.07.2004: Schlussreferat DLM an der FH St. Gallen:
Zukunft Dienstleistungsmanagement, St. Gallen

25.08.2004: IHK-Forum:
Innovationsmanagement für KMU – Von der Idee bis zum marktreifen Produkt (inkl. Skript), St. Gallen

20.10.2004: IHK-Forum:
Kundenzufriedenheit (inkl. Skript), St. Gallen

22.10.2004: Eröffnung St. Galler KMU-Tag, Olma St. Gallen

04.11.2004: G.-Forum:
Korreferat und Moderation: Academic Entrepreneurship-Survey, Stuttgart

15.11.2004: IHK-Jahresveranstaltung:
Zukunft KMU in der Ostschweiz – wo drückt der Schuh bei den KMU?, Olma St. Gallen

26.11.2004: St. Galler Management Seminar:
Dienstleistungskompetenz bei KMU, Pfäffikon

29.11. - 01.12.2004: FH St. Gallen:
Tertiarisierung und Dienstleistungskompetenz, St. Gallen

07.12.2004: STAG:
Erfolgsfaktoren und Standortqualität: ein KMU-orientierter Ansatz, Maienfeld

b) Prof. Thierry Volery

23. 11.2004: First Tuesday:

Entreprendre en Suisse: les leçons du projet Global Entrepreneurship Monitor, Siders

28. 10.2004: Synergy:

Erfolg und Misserfolg von KMU, Bern

16. September 2004: START Unternehmerzentrum:

Fünf Jahre Unternehmertum: Was hat sich geändert? VIP Jubiläumsanlass, Zürich

9.03.2004: KMU Business Forum "fit für den Aufschwung": KMU Umfeld 2004, Baden

c) Frank Halter

12.02.2004: 6. Raiffeisenforum Oberwallis, Brig

Banken und Rating – Herausforderungen und Konsequenzen für KMU

21.09.2004: Treuhänderpraxis-Stamm, Regensdorf

Basel II: Herausforderungen für KMU und die Rolle der Treuhänder/innen.

8 Personelles

a) GLA (Geschäftsleitender Ausschuss)

Prof. Dr. Christian Belz, Universität St. Gallen (Präsident)

Prof. Dr. Thomas Bieger, Universität St. Gallen

Prof. Dr. Thomas Dyllick, Universität St. Gallen

a. Nationalrat Hans Rudolf Früh, Intra AG, Bühler (Vizepräsident)

Prof. Dr. Franz Jaeger, Universität St. Gallen

Matthias Schwyter, lic. oec. HSG, Feinbäckerei, St. Gallen

b) Gesellschaft zur Förderung des KMU-HSG

Präsident

a. Nationalrat Hans Rudolf Früh, Bühler, Vizepräsident des Geschäftsleitenden Ausschusses des KMU-HSG, Bühler

Vizepräsident

Prof. Dr. Christian Belz, Präsident des Geschäftsleitenden Ausschusses des KMU-HSG, St. Gallen

Mitglieder

Arthur Bürgi, Geschäftsführer, Gewerbeverbände St. Gallen-Appenzell, St. Gallen

Angelo Eberle, A.K. Eberle Holding AG, Kehrsatz

Beat Eberle, Bruwag AG, Bad Ragaz

Stefan Fahr, lic. oec. publ./Ing. ETH, Wirtschaftsberatung, Eggersriet

Hans-Jürg Gerber, lic. rer. pol., Direktor, Schweizerisches Institut für Unternehmensschulung im Gewerbe, Bern

Dr. Balz Horber, Direktor, Verband Schweizer Metzgermeister, Zürich

Nationalrat Werner Messmer, Präsident Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich

Jan Mettler, Heinrich Mettler Söhne, Bauunternehmer und Präsident des Bündner Gewerbeverbandes, Chur

Josef Müller-Tschirky, Mitglied des Vorstandes Gastrosuisse, St. Gallen
Hubertus Schmid, Vizepräsident und Delegierter der Industrie- und Handelskammer
St. Gallen-Appenzell, St. Gallen
Werner Schönenberger, Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbel-
fabrikanten, Zürich
Matthias Schwyter, lic. oec. HSG, Feinbäckerei, St. Gallen
Andreas Tobler, Tobler Stahlbau/Metallbau AG, Mitglied des Seco KMU-Forum

Rechnungsrevisoren

Markus Glanzmann, Vizedirektor, CA St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen
Peter Weber, Geschäftsführer, Schuhe Grob AG, St. Gallen

Die Generalversammlung 2004 hat im Vorfeld des KMU-Tages am 22. Oktober 2004 in den
OLMA-Hallen stattgefunden.

c) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut per Ende 2004

Bergmann Heiko, Dr. rer. pol., Projektleiter
Frey Urs, Dr. oec., Mitglied der GL, Leiter Bereich Praxis(förderung)
Fueglistaller Heidi, Sekretariat Förderungsgesellschaft
Fueglistaller Urs, Prof. Dr., Geschäftsführender Direktor KMU-HSG und Direktor Inten-
sivstudium KMU
Gairing Karin, Sekretariat Family Business Deutsche Schweiz und Seminarbetreuung
Grunder Regula, Buchhaltung Institut und Seminarbetreuung
Halter Frank, lic. oec. HSG, Assistenz von Prof. Fueglistaller
Hilby Bernd, mag.rer.soc.oec., Projektleiter
Jakl Martina, lic. oec. HSG, Assistenz von Prof. Volery
Knöpfel Michèle, Kaufmännische Lehrtochter im 1. Lehrjahr
Lorenz Peter, lic. oec. HSG, Projektleiter
Mayr Volker, lic. oec. HSG, Studienleiter Intensivstudium KMU
Müller Christoph, Prof. Dr., Lehrbeauftragter für Unternehmensgründung
Müllner Ev, Diplomkauffrau, Studienleiterin Intensivstudium KMU
Roderer Tamara, Sekretariat Intensivstudium KMU
Rüegge Tom, lic. oec. HSG, Projektleiter und Marketingverantwortlicher
Said Sandra, Sekretariat und Buchhaltung Intensivstudium KMU
Schai Conny, Sekretariat KMU-Circle
Volery Thierry, Prof. Dr., Direktor und geschäftsführender Direktor Intensivstudium KMU
Weber Walter, lic.oec.HSG, Mitglied der GL, Finanzen etc.
Wick Jenny, Seminarbetreuung
Wiedmann Thilo, Dr. oec. HSG, externer Mitarbeiter, Projektleiter
Würmli Ursula, Sekretariat Prof. Fueglistaller, Sekretariat Rencontres, Bibliothek
Zellweger Thomas, lic. oec. HSG, Projektleiter

d) im Berichtsjahr in den Ruhestand getreten

Nach der Übergabe der Institutsleitung an Urs Fueglistaller und Thierry Volery per 1.4.2002 hat Hans Jobst Pleitner seine operativen Aufgaben am Institut am 18. März 2004 definitiv niedergelegt und ist in den „Ruhestand“ getreten. Wenn man weiss, dass er trotzdem noch für andere Aufgaben im Einsatz sein wird, ist die Bezeichnung „Ruhestand“ zwar nicht ganz zutreffend. Wir danken Hans Jobst Pleitner für fast vierzig Jahre intensiven Einsatz für das Institut und wünschen ihm und seiner Frau Barbara alles Gute und viel Zeit zum Reisen und zum Lesen.

Ebenfalls in den Ruhestand getreten sind Margrit Habersaat und Irene Müller.

Margrit Habersaat war während fünf Jahrzehnten für das Institut im unermüdlichen Einsatz und hat sich in dieser langen Zeit zu einer der führenden „Insiderinnen“ auf dem Gebiet des Gewerbes und der KMU entwickelt. Unzählbare administrative und organisatorische Aufgaben für das Institut wurden von ihr bewältigt. Wir danken für den langjährigen Einsatz ganz herzlich und wünschen Frau Habersaat Mut zur Muße im neuen Lebensabschnitt.

Mit Irene Müller ist eine weitere langjährige Mitarbeiterin unseres Instituts in den Ruhestand getreten. Sie war zum Beispiel für die Bibliothek im Einsatz und hat vielfältige weitere Aufgaben erledigt. Auch ihr danken wir herzlich für den langjährigen Einsatz und wünschen Frau Müller alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

e) im Berichtsjahr ausgetreten

Bernadette Zanotta (neu im Büroservicezentrum der HSG)

9 Institut Allgemein

Am 18. März 2004 ist das Institut zusammen mit weiteren acht HSG-Instituten in das neue Forschungsgebäude (Kurzbezeichnung „ZIG“, Zentrales Institutsgebäude) auf dem Campus der Universität St. Gallen umgezogen.

Die neue Adresse lautet:

KMU-HSG

Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen

an der Universität St. Gallen

Dufourstrasse 40a

9000 St. Gallen

Telefon neu: +41 71 224 71 00, Fax neu: +41 71 224 71 01, www.kmu.unisg.ch

Der Umzug ist dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Planern, Universität und Instituten reibungslos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten verlaufen.